

«Kaleidoskop»

1. April bis 14. Mai 2023

Rosmarie Abderhalden

<https://ros.a-rt.ch/>

*1964, aufgewachsen in Alt St. Johann, lebt und arbeitet in Ebnat-Kappel SG

Kaleidoskop, so der Titel der Ausstellung, kommt aus dem Griechischen und heisst übersetzt soviel wie „Schönbildschauen“. Goethe schrieb einmal, dass wir die Welt durch Teleskope und Mikroskope weniger klar sehen. Das trifft bestimmt auch auf das Kaleidoskop zu, sie verändern unsere Sicht auf die Welt, und stellen einen anderen Fokus ins Zentrum. Unser Blick durch das Kaleidoskop bricht die Wirklichkeit und fügt Bilder unserer Umgebung neu zusammen. Es würfelt unser Sehen durcheinander und rekonfiguriert immer wieder neu. Es zeigt uns auf spielerische Weise, dass es vielfältige Arten gibt, die Welt zu sehen. Genau auf diese Wahrnehmung will uns Rosmarie Abderhalden in ihrer Soloshow „Kaleidoskop“ mitnehmen. Alternative Betrachtungen, eine Wahrnehmung der Welt ausserhalb des Rahmens, losgelöst von unserem Wahrnehmungsapparat als kulturelles Konstrukt.

Das Kaleidoskop ist nicht nur inhaltlich Schwerpunkt der Ausstellung, auch in einzelnen Werken durch die Materialität, die Technik und die Formensprache erkennbar. Wie in ihrer Arbeit „Spiegelungen“ in der Loggia oder in der Arbeit „Waldpalast“ im Erdgeschoss. Mit ihren eigens gefertigten Kaleidoskopen lädt die Künstlerin uns ein, auch ihre Ausstellung auf vielfältige Art zu sehen. Mit unserem aktiven Schauen durch diese Art von Sehhilfe, macht sie uns auch bewusst, dass alles was wir durch einen Mechanismus, oder ein Konstrukt sehen, grösstenteils beeinflussbar, relativ und offen für unser Eingreifen ist.

„Waldpalast“ ist 2021, während der Pandemie, entstanden. Die Künstlerin suchte nach Möglichkeiten, resp. Orte des Zusammenwirkens, wo verhärtete Fronten und polarisierende Positionen entkräftet werden. Das Modell steht für einen Raum, in dem sich die Wahrnehmungen vervielfältigen und sich klare Positionen auflösen. „Waldpalast“ ein Raum für Fantasie, Mysterien und Träume.

Die Faszination für altes und neues Wissen, und für die Geheimnisse des Lebens sind Grundlagen des künstlerischen Schaffens von Rosmarie Abderhalden. Fragmente aus Themen, Wissensgebieten und Sphären vermischt sie und schafft neue, fantasievolle Verbindungen. Vielfältige Arten von Netzwerken, Verbindungen und der Durchlässigkeit von Räumen thematisiert sie in den Zeichnungen „Zusammengewirke“. Diese zarten, fragilen Netzwerke finden sich auch im Werk „Sternbilder“. Hier hat die Künstlerin in langwieriger Arbeit Kupferdraht zu grossformatigen Mandalas verarbeitet. Mandalas stehen für die Verbindung von Himmel, Erde und Umwelt. Die geometrischen Muster der Mandalas sind Formen, wie sie in Verbindung mit Klangfrequenzen entstehen.

Die grösste bekannte Vernetzung und Ort des Zusammenwirkens finden wir im Wald, man spricht auch vom Wood Wide Web. Pflanzen sind durch ein riesiges unterirdisches Netzwerk miteinander verbunden, über das sie Informationen austauschen können. Der Wald und die Natur im Allgemeinen ist für Rosmarie die Inspirationsquelle und eine wichtige kreative Spielwiese. Mit dem Werk „Blätterrauschen – Ode an den Wald“ erweist sie, im Obergeschoss, diesem geheimnisvollen Wunderwerk die Ehre. Beim Umherschweifen in der Natur findet sie nicht nur neue Ideen, sondern vor allem auch viel Weggeworfenes, Kurioses und Hinterlassenes. Kleinigkeit die oft unbeachtet bleiben, setzt sie in einen Rahmen und zwingt uns Betrachtende genau hinzuschauen und die Schönheit in Kleinigkeiten zu entdecken.

„Die Kraft der Neugier, des Staunens und von Träumen soll einen Ausdruck finden mitten in herausfordernden Zeiten.“ so die Künstlerin.

Sonja Rüegg, Leiterin und Kuratorin Kunsthalle Wil, 1.4.23

Veranstaltungen:

Samstag, 1. April, 16 Uhr: Vernissage mit Andrea Viaricci, Stimm-Klang

Donnerstag, 27. April 19 Uhr: Artist Talk mit Künstler und Kuratorin

**Sonntag, 14. Mai, 11 - 16 Uhr: Finissage
von 11 - 12 Uhr Dialog im Klangraum mit Heidi Roth**

Am 13 u. 20. April und 11. Mai, jeweils von 16 bis 19 Uhr ist die Künstlerin in der Ausstellung anwesend.